



Viele Wege führen nach...

Von Hamburg auf die schwäbische Alb, von Rotterdam nach Brixen, Heilbronn über Travemünde in die schwedische Provinz. Die Warenströme im vereinten Europa sind weitgehend grenzenlos geworden. Und wo es keine Grenzen mehr gibt, wachsen auch der Handel und Wohlstand. Das über Jahrhunderte von Kriegen zerrüttete Europa ist ein grandioses Beispiel dafür. Einer der Hauptprofiteure dieser Entwicklung und natürlich der Globalisierung insgesamt ist die boomende Logistik-Branche. Die Nachfrage nach Logistik-Dienstleistungen wächst dynamisch und mit ihr das Angebot. Wer heute innerhalb Europas Ware von A nach B transportieren will, wird weit mehr als nur einen Weg finden. Das Straßen-, Wassertrassen- und Schienennetz ist in Europa inzwischen so dicht geknüpft, dass viele Wege zum Ziel finden. Entlang dieser Wege haben sich Dienstleister angesiedelt, die dafür sorgen, dass auch ein optimaler Weg im Sinne des Kunden gefunden wird. Einige wichtige Umschlagdrehscheiben, Spediteure und weitere Dienstleister stellen wir in der vorliegenden Ausgabe vor. Sie stehen beispielhaft für die viele Wege, die zum Ziel führen.

In diesem Sinne ...

Stephen Kopf